

Presse-Information

21.05.2018 – Nr. 9

Starkes DRM-Teilnehmerfeld in Sachsen

- 73 Teilnehmer kämpfen rund um Zwickau um Podestplätze
- Erstklassiges Starterfeld mit neun R5-Allradboliden
- Geipel, Zeltner, Mohe und Wiegand freuen sich auf Ihre Heimveranstaltung

München. Ein starkes Feld kämpft bei der AvD Sachsen Rallye, dem zweiten Lauf der Deutschen Rallye-Meisterschaft und des ADAC Rallye Masters, am 24. und 25. Mai rund um Zwickau um den Sieg. In der Topklasse der R5-Allradler wollen neun Teams den Sieg unter sich ausmachen, insgesamt rollen in Zwickau 73 Fahrzeuge über die Startrampe. Die Sieger vom Saisonauftakt, Fabian Kreim / Tobias Braun (Fränkisch-Crumbach / Maikammer) im Skoda Fabia R5 bekommen starke Konkurrenz. Christian Riedemann / Michael Wenzel (Sulingen / Mehlingen) feiern mit einem Volkswagen Polo GTI R5 ihr Comeback in der DRM, wie auch der dreifache Deutsche Meister Dieter Depping (Hannover), der gemeinsam mit Timo Gottschalk (Rheinsberg) für Volkswagen Motorsport einen Test im Wettbewerb absolviert. Eine Premiere im R5-Fahrzeug erlebt Lokalmatador Julius Tannert (Zwickau), der erstmalig einen Skoda Fabia R5 pilotiert. An beiden Veranstaltungstagen sind zwölf Wertungsprüfungen (WP) mit rund 153 Kilometer im Wettbewerbstempo zurückzulegen. Zuschauer-Highlights sind am Freitagabend der Rundkurs an der „Glück-Auf-Brücke“ in Zwickau sowie der in der Innenstadt gelegene Servicepark. Rallye Fans dürfen sich auf das 30-minütige DRM-Magazin „PS Die Deutsche Rallye Meisterschaft“ mit allen Highlights der AvD Sachsen Rallye freuen, das am Sonntag um 7.30 Uhr bei n-tv ausgestrahlt und am darauffolgenden Samstag um 9.30 Uhr wiederholt wird.

Spannender Fünfkampf an der Spitze erwartet

Nachdem im vergangenen Jahr das finnische Nachwuchstalent Kalle Rovanperä die Rallye dominierte, kommt bei der 2019er Ausgabe der Sachsen-Rallye die Favoritenrolle dem Führenden in der DRM, Fabian Kreim, zu. „Meine Erwartungen für die AvD Sachsen Rallye 2019 sind ähnlich wie zur ADAC Saarland-Pfalz Rallye. Wir haben mit Christian Riedemann und Dieter Depping zwei weitere harte Gegner bekommen, was uns besonders motiviert. Trotzdem müssen wir immer mit einem Auge auf die Meisterschaft schauen, denn diese gilt es zu gewinnen. Wir werden nicht volles Risiko gehen. Unser Ziel ist es, wichtige Punkte für die Meisterschaft einzufahren“, so Kreim. Kenner der Szene erwarten ein spannendes Duell mit Christian Riedemann, der im vergangenen Jahr mehrere Podestplätze erzielte. „Ich freue mich sehr auf mein Comeback im VW Polo GTI R5 und das Duell mit Fabian Kreim. Unseren letzten gemeinsamen Kampf um den Gesamtsieg war 2017 bei der Hessen Rallye. Bei meinem siebten Start in Sachsen mit so vielen R5-Fahrzeuge zu kämpfen ist etwas Besonderes. Ich hoffe auf ein gutes Ergebnis, mit dem ich meine Partner überzeugen kann, mehr als nur die drei geplanten DRM-Veranstaltungen zu fahren“, so Riedemann.

Ein weiterer Kandidat für das Siegerpodest ist Hermann Gassner jr. (Surheim) mit seinem Hyundai i20 R5, der beim Saisonauftakt einen dritten Platz belegte. „Wir freuen uns auf den nächsten Einsatz in Sachsen. Wir haben einige Kleinigkeiten am Auto verändert. Neben dem Favoriten Fabian Kreim, sehe ich auch Christian Riedemann, Altmeister Dieter Depping und Junior-WM Starter Julius Tannert als Hauptkonkurrenten an. Nicht zu vergessen ist auch das Heimspiel für Philip Geipel. Ich hoffe, dass wir unseren Speed vom Saisonauftakt erhöhen können“, so Gassner jr. . Gespannt warten die heimischen Rallyefans auf die beiden sächsischen Teams. Philip Geipel (Plauen) erzielte bei seiner Premiere in der DRM im Skoda Fabia R5 einen guten vierten Gesamtrang. Er freut sich vor allem auf die WP, die unmittelbar an seinem Heimatort Plauen vorbeiführen: „Nach dem tollen Saisonauftakt

Presse-Information

sind im Umfeld die Erwartungen natürlich hoch. Ich werde die Rallye beginnen als wäre es meine Erste. Ich möchte meinen Rhythmus finden, fehlerfrei durchkommen und genießen, in meiner Heimat zu starten. Kahle Motorsport, Katrin und ich sind hochmotiviert und top vorbereitet für unser Heimspiel. Wir haben sicherlich keine Favoritenrolle, aber ich möchte unsere gute Form aus dem Saarland bestätigen“, so Geipel. Die zweite Premiere bei der AvD Sachsen Rallye feiert Julius Tannert, der erstmalig mit einem Skoda Fabia R5 an den Start geht. „Ich kann es kaum erwarten mit einem potenten Turbo-Allrad bei meiner Heimrallye zu starten. Davon habe ich als Kind immer geträumt. Jetzt geht dieser Traum in Erfüllung. Ich bin dieses Fahrzeug noch nie gefahren, daher ist es das Ziel, jede Menge Erfahrung mit dem neuen Gefährt zu sammeln und den Fans eine gute Show zu bieten“, so Tannert. Abgerundet wird das qualitativ hochwertige Teilnehmerfeld von Dennis Rostek (VW Polo GTI R5), Ron Schumann (Skoda Fabia R5) und Benoit Vaillant aus Frankreich, der seinen Citroen C3 R5 nach Sachsen bringt.

Soundfestival im ADAC Rallye Masters

Als Publikumsliebliche gelten Ruben und Petra Zeltner (Lichtenstein), die mit ihrem Porsche 911 GT3 in ihrer Heimat starke Konkurrenz durch vier weiteren Porsche erhalten. Dabei zeigt sich der Geschäftsführer des Fahrsicherheitszentrum Sachsenring gewohnt zurückhaltend. „Es ist nach über einem halben Jahr Pause für uns die erste Rallye in diesem Jahr. Wir haben am Fahrzeug ein paar Kleinigkeiten verändert und einen ersten Test absolviert. Bei unserer Heimveranstaltung stehen wir natürlich aufgrund der vielen Fans besonders unter Druck, für die wir einen Divisionsieg herausfahren möchten“, erklärt Zeltner. Neben dem Soundfestival der Porsche gehört auch der Renault Mégane Maxi von Carsten Mohe und Alexander Hirsch (Crottendorf / Tannenberg) zu den Publikumslieblichen. „Wir haben unseren Maxi-Mégane komplett revidiert. Da die Teile erst kurz vor der Rallye geliefert werden, sind wir froh, wenn wir am Start stehen“, so Mohe. Ergänzt wird die Riege der deutschen Nachwuchstalente durch Sepp Wiegand, der beim Saisonauftakt seinen Opel Adam R2 mit einem technischen Problem abstellen musste. „Ich freue mich auf den Einsatz in meiner Heimat und vor allem auf die zahlreichen einheimischen Rallyefans. Es wird sicherlich eine spannende Rallye“, so Wiegand.

Zuschauer-Highlight „Glück-Auf-Brücke“ und Servicepark in der Innenstadt

Rallyefans kommen am Freitagabend an dem Rundkurs „Glück-Auf-Brücke“ mehrfach in den Genuss erstklassigen Motorsports. Ab 17.30 Uhr sind die Rallyefahrzeuge für die Fans gleich zweimal auf dem Rundkurs zu sehen. Der offizielle Showstart am Freitagabend erfolgt um 16.30 Uhr auf dem Kornmarkt in Zwickau, auf dem sich auch ein Teil des Serviceparks befindet. Von dort aus gelangen Zuschauer unmittelbar zum Hauptmarkt, wo weitere Teams ihre Servicezelte aufgeschlagen haben. In jeder Servicepause können Fans am Freitag um 18.35 Uhr und 20.50 Uhr sowie am Samstag um 11.10 Uhr, 14.40 Uhr und 17.05 Uhr den Mechanikern hautnah über die Schulter sehen. Zuschauerpunkte sind an allen Prüfungen eingerichtet und im Programmheft beschrieben. Die Vorverkaufsstellen sowie die Online-Bestellung für das Programmheft sind unter www.avd-sachsen-rallye.de/programm zu finden.

Finne möchte im ADAC Rallye Cup die Führung weiter ausbauen

Die AvD Sachsen Rallye bietet dem ADAC Rallye Cup eine ideale Plattform. Neun Nachwuchsfahrer werden dabei um Sekunden und wichtige Punkte für die Meisterschaft kämpfen. Beim Auftaktlauf im Saarland setzten sich bei ihrer Premiere die finnischen Rallyemeister Eerik Pietarinen / Juhana Raitanen gegen das belgische Geschwisterpaar Grégoire und Charles Munster (Belgien) durch. „Wir möchten in Sachsen unseren Sieg wiederholen“, so Pietarinen. Charles Munster, der mittlerweile seinen 18. Geburtstag feierte, wird erstmalig selbst ins Lenkrad greifen. „Unser Ziel ist es Erfahrung zu

Presse-Information

sammeln und möglichst viele WP-Kilometer mitzunehmen“, erklärt der Youngster. Das Podium im ADAC Rallye Cup komplettieren beim ersten Lauf die schnellsten Deutschen Tim Wacker / Chioma Monix (Maikammer / Birresborn), die erneut unter die schnellsten fünf kommen möchten.

News, Hintergrundinformationen und die vollständigen Punktestände zum ADAC Rallye Masters und der DRM gibt es unter adac.de/rallye-masters und adac.de/drm.

Sendezeiten DRM-Magazin bei n-tv:

AvD Sachsen Rallye

Sonntag 26. Mai 2019, 07:30 – 08:00 Uhr

Samstag 01. Juni 2019, 09:30 – 10:00 Uhr (wdh)

Der Kalender 2019: ADAC Rallye Masters und Deutsche Rallye Meisterschaft

08./09.3.19	ADAC Saarland-Pfalz Rallye	St. Wendel
24./25.5.19	AvD-Sachsen-Rallye	Zwickau
14./15.6.19	ADAC Rallye Stewweder Berg	Lübbecke
26./27.7.19	ADAC Rallye Wartburg	Eisenach
09./10.8.19	ADAC Rallye Rund um die Sulinger Bärenklaue	Sulingen
04./05.10.19	ADMV Rallye Erzgebirge	Stollberg
18./19.10.19	ADAC 3-Städte-Rallye	Freyung

Pressekontakt

ADAC Rallye Masters / DRM

Markus Schramm, Tel.: +49 (0) 177 33 141 33, E-Mail: m.schramm@media-activa.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Weitere Informationen:

adac.de/motorsport, adac.de/rallye-masters und adac.de/drm